

53/08

29. Oktober 2008

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Zugangs- und Zulassungsordnung
für den postgradualen **Masterstudiengang**
Business Administration mit den
Fokussierungen Diversity Management (DM)
oder Health Communication Management
(HCM) oder Public Communication
Management (PCM). 1085

Studienordnung für den postgradualen
Masterstudiengang Business Administration
mit den Fokussierungen Diversity Management
(DM) oder Health Communication Management
(HCM) oder Public Communication
Management (PCM). 1089

Prüfungsordnung für den postgradualen
Masterstudiengang Business Administration
mit den Fokussierungen Diversity Management
(DM) oder Health Communication Management
(HCM) oder Public Communication
Management (PCM). 1111

fhtw.

Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zugangs- und Zulassungsordnung

für den postgradualen Masterstudiengang

Business Administration

mit den Fokussierungen

Diversity Management (DM) oder Health Communication Management (HCM) oder Public Communication Management (PCM)

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vom 12. März 2008

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), und § 10 des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S.393), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2007 (GVBl. S. 198) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 12. März 2008 die nachfolgende Ordnung beschlossen*:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Studien- und Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen:
 - MBA in Diversity Management (MBA in DM) oder
 - MBA in Health Communication Management (MBA in HCM) oder
 - MBA in Public Communication Management (MBA in PCM)
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Frist und Form der Bewerbung
- § 5 Aufgaben und Zusammensetzung der Auswahlkommission
- § 6 Kriterien für das Auswahlverfahren
- § 7 Durchführung des Auswahlverfahrens
- § 8 Zulassung
- § 9 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 18.09.2008.

§ 1 Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Ordnung legen die Kriterien und das Verfahren für die Vergabe von Studienplätzen an Studienbewerber im postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (DM), Health Communication Management (HCM) und Public Communication Management (PCM) – im folgenden kurz MBA in DM/HCM/PCM – fest, die ab dem Sommersemester 2009 an der FHTW im 1. Fachsemester immatrikuliert werden.

§ 2 Geltung der Studien- und Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration MBA in DM /HCM/PCM

Die Zugangs- und Zulassungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) wird ergänzt durch die Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung und die Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Der MBA in DM/HCM/PCM ist postgradual und entgeltpflichtig.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält, wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit in der Regel 210 Leistungspunkten nachweist. Verfügt ein Bewerber oder eine Bewerberin aus dem vorangehenden Studium mit erstem berufsqualifizierendem Abschluss über mindestens 180, aber weniger als 210 ECTS-Leistungspunkte, so muss der Bewerber oder die Bewerberin andere studienrelevante Vorleistungen zur Anerkennung einreichen. Über eine Anerkennung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten entscheidet die Auswahlkommission. Handelt es sich um studienrelevante Lernleistungen, legt die Auswahlkommission in einem Protokoll schriftlich fest, mit wie vielen Leistungspunkten diese Vorleistungen anerkannt werden. Unter der Voraussetzung, dass mit dem ersten akademischen Abschluss und den von der Auswahlkommission anerkannten Kenntnissen und Fähigkeiten 210 Leistungspunkte nachgewiesen werden, ist der Studienzugang bzw. eine Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren gemäß §§ 6 und 7 möglich.

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen sollen für die Zulassung zum Sommersemester 2009 bis zum 20. Februar 2009 und ab dem Wintersemester 2009/2010 bis zum 30. Juni des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der FHTW Berlin eingegangen sein. Die Auswahlkommission des Studienganges kann den Bewerbungszeitraum auch über die o.g. Termine hinaus verlängern.

(2) Die Bewerbung für den postgradualen MBA in DM/HCM/PCM bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der FHTW Berlin
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis)
- den Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe der einschlägigen Regelung laut § 3 dieser Ordnung für den postgradualen MBA in DM/HCM/PCM. Zeugnisse sind in Form glaubigter Kopien beizufügen.

- den Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.

b) für die Studienzulassung gemäß § 6 dieser Ordnung:

- Nachweis des Abschlussprädikates (Durchschnittsnote) des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses;
- Nachweise über die Dauer und die Art der einschlägigen und/oder wesentlichen Berufserfahrung, die über studiengangspezifische Eignung Auskunft geben. Hierbei gilt: für Bewerber mit einem ersten akademischen Abschluss mit 210 Leistungspunkten ist Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren nach Abschluss des ersten akademischen Grades bis zum Studienbeginn nachzuweisen. Für Bewerber mit einem ersten akademischen Abschluss mit 180 Leistungspunkten ist Berufserfahrung von mindestens drei Jahren nach Abschluss des ersten akademischen Grades bis zum Studienbeginn nachzuweisen. Über die Einschlägigkeit und/oder Wesentlichkeit der Berufserfahrung entscheidet die Auswahlkommission des Masterstudienanges MBA in DM/HCM/PCM;
- ein Motivationsschreiben.

§ 5 Aufgaben und Zusammensetzung der Auswahlkommission

(1) Über die Zulassung von Bewerbern oder Bewerberinnen zum postgradualen MBA in DM/HCM/PCM befindet eine Auswahlkommission. Diese Auswahlkommission wird auf Vorschlag des Studiengangsverantwortlichen für den postgradualen MBA in DM/HCM/PCM vom Fachbereichsrat bestellt.

(2) Die Auswahlkommission wird aus zwei in der Lehre des postgradualen MBA in DM/HCM/PCM tätigen Professoren oder Professorinnen gebildet, von denen einer oder eine der oder die Studiengangssprecher/in sein muss. Des Weiteren können zur Auswahlkommission auch Lehrbeauftragte des postgradualen MBA in DM/HCM/PCM hinzugezogen werden, sofern sie mindestens oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen (mindestens Diplom oder Master).

§ 6 Kriterien für das Auswahlverfahren

(1) Für die Auswahl werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Abschlussprädikat des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses;
- Dauer und Art der einschlägigen und/oder wesentlichen Berufserfahrung (fachspezifische Eignung);
- ein Motivationsschreiben;
- Bewerbungsgespräch mit der Auswahlkommission, in dem die Einschlägigkeit und/oder Wesentlichkeit der Berufserfahrung sowie die Motivation dargelegt und erläutert werden.

(2) Die Bewertung des Abschlussprädikates des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Bewerber mit einem Abschlussprädikat von „gut“ und besser (Durchschnittsnote 2,5 und besser) werden vorrangig berücksichtigt;
- Bewerber mit einem Abschlussprädikat schlechter als „gut“ (Durchschnittsnote schlechter als 2,5) erhalten zunächst einen Platz auf der Warteliste und können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden, über eine frühere Berücksichtigung entscheidet die Auswahlkommission.

(3) Die Bewertung der Dauer und Art der einschlägigen und/oder wesentlichen Berufserfahrung (fachspezifische Eignung) erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Bewerber mit einer einschlägigen und/oder wesentlichen Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren bis zum Studienbeginn werden vorrangig berücksichtigt,
- Bewerber mit einer einschlägigen und/oder wesentlichen Berufserfahrung
 - a) von weniger als zwei Jahren bis zum Studienbeginn oder
 - b) von weniger als drei Jahren bis zum Studienbeginn und einem ersten akademischen Abschluss mit weniger als 210 Leistungspunkten

werden nicht berücksichtigt.

(4) Die Bewertung der fachspezifischen Motivation und Eignung wird durch die Auswahlkommission anhand des Motivationsschreibens und durch ein Bewerbungsgespräch mit der Auswahlkommission geprüft, in dem die Einschlägigkeit und/oder Wesentlichkeit der Berufserfahrung sowie die Motivation dargelegt und erläutert werden.

§ 7 Durchführung des Auswahlverfahrens

(1) Die Bewerbungsunterlagen werden auf Vollständigkeit und Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen durch die Studiengangsverwaltung geprüft. Nach Vorliegen dieser Voraussetzungen wird der Bewerber oder die Bewerberin zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

(2) Das Bewerberprofil und die begründete Entscheidung der Auswahlkommission zur Studienplatzvergabe werden hinsichtlich der Kriterien zu § 6 Absatz 1 in einem Protokoll schriftlich festgehalten. Im Zweifelsfall ist die Entscheidung des/der Studiengangsprecher/in maßgeblich.

§ 8 Zulassung

(1) Im Zulassungsbescheid bestimmt die FHTW Berlin einen Termin, bis zu dem der Bewerber oder die Bewerberin die Einschreibung vorzunehmen sowie die erste Rate des Studienentgeltes zu überweisen hat. Erfolgt die Einschreibung sowie die Zahlung der ersten Rate des Studienentgeltes nicht bis zu diesem Termin, wird der Zulassungsbescheid unwirksam.

(2) Der Zulassungsbescheid kann von der FHTW zurückgenommen werden, sofern nicht eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Studierenden erreicht wird. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Studienentgelte vollständig zurück erstattet.

§ 9 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Studienordnung

für den postgradualen Masterstudiengang

Business Administration

mit den Fokussierungen

Diversity Management (DM) oder Health Communication Management (HCM) oder Public Communication Management (PCM)

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vom 12. März 2008

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 12. März 2008 die nachfolgende Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration (MBA) mit den Fokussierungen

- MBA in Diversity Management (MBA in DM)
- MBA in Health Communication Management (MBA in HCM)
- MBA in Public Communication Management (MBA in PCM)

beschlossen*:

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenstudienordnung
- § 3 Vergabe von Studienplätzen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- § 6 Inhalt und Gliederung des Masterstudiums/Regelstudienzeit
- § 7 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation, Teilnahmeentgelt
- § 8 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

* Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 12.09.2008

Anlagen der Ordnung

Anlage 1 Modulübersicht und Beschreibung der Module

Anlage 1a Niveaueinstufung der Module

Anlage 1b Wahlpflichtmodule

Anlage 2 Studienplanübersicht

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden im postgradualen Masterstudiengang Business Administration (MBA) mit den Fokussierungen:

- MBA in Diversity Management (MBA in DM)
- MBA in Health Communication Management (MBA in HCM)
- MBA in Public Communication Management (MBA in PCM),
- im folgenden kurz MBA in DM/HCM/PCM –

die ab dem Wintersemester 2008/2009 an der FHTW Berlin im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Diese Studienordnung wird ergänzt durch die Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung und durch die Zugangs- und Zulassungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenstudienordnung

Die Grundsätze für Studienordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudienordnung - RStO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Vergabe von Studienplätzen

(1) Zum postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM kann regulär zugelassen werden, wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit in der Regel 210 Leistungspunkten nachweist.

(2) Übersteigt die Zahl der Bewerber die maximale Anzahl der festgelegten Studienplätze werden die zur Verfügung stehenden Studienplätze über Auswahlverfahren entsprechend der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM vergeben.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Der postgraduale Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM ist als integrierter Studiengang konzipiert. Intention der Integration ist zum einen der Abschluss eines Master of Business Administration (MBA) mit seiner Betonung des General Management. Der andere Grund für die Integration ist der gemeinsame Schwerpunkt der Kommunikation, die im Mittelpunkt der Unternehmensführung und damit des General Management selbst steht. Durch die integrierte Struktur ergeben sich zudem zahlreiche und vielfältige Kontakte zwischen den Studierenden über die engen Fachgrenzen hinweg.

(2) Ziel des postgradualen Masterstudienganges MBA in DM/HCM/PCM ist die Befähigung zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben in Unternehmen, Organisationen und Institutionen mit einer der drei möglichen Fokussierungen.

a) Diversity Management heißt, Unternehmen und Gruppen als soziale Systeme zu begreifen, die durch die Vielfalt ihrer Ressourcen auf dem Markt konkurrenzfähig sind. Diese Vielfalt an Talenten, Erfahrungen, Professionen, Kulturen, Alter, Gender, Know-how usw. wirkt kreativ und innovativ. Sie kann erschlossen werden, indem die Unterschiedlichkeit konstruktiv miteinander in Beziehung gesetzt, genutzt, geschätzt und aktiv gestaltet wird. Die Studierenden erweitern mit dem Studiengang ihre vorhandene fachliche Kompetenz durch eine spezifisch Diversity-orientierte Ausbildung, die in vielfältigen Funktionsbereichen der Unternehmung einsetzbar ist.

b) Health Communication Management bedeutet, auf einer gesellschaftlich wie ethisch akzeptierten Ebene mit allen beteiligten Partnern des Gesundheitssystems zielgruppengerecht zu kommunizieren. Die Studierenden erwerben das Wissen, das Handwerkszeug und die Fähigkeiten, aber auch die ethisch-moralischen Grundwerte, mit denen sie als Health Communication Manager die Kommunikation der wesentlichen Akteure im Gesundheitswesen (z.B. Krankenkassen, Leistungserbringer, Verbände oder Industrie) im gesellschaftlichen Kontext steuern, gestalten und weiterentwickeln können.

c) Im Public Communication Management werden zum einen wirtschaftliche Inhalte vermittelt, um wirtschaftliche Probleme strategisch betrachten und lösen zu können, zum anderen werden kommunikative und Führungskompetenzen vermittelt, um im Rahmen politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umfeldbedingungen eigene Interessen gezielt vertreten und durchsetzen zu können.

(3) Das Ziel des postgradualen Masterstudienganges MBA in DM/HCM/PCM wird erreicht durch die theoretische und praktische Vermittlung grundlegender und vertiefender Kenntnisse aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Managements und der Unternehmensführung, sowie die Fokussierung in einem der Bereiche Diversity Management, Health Communication Management oder Public Communication Management. Außerdem werden Soft Skills vermittelt.

(4) Der postgraduale Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM qualifiziert Absolventinnen und Absolventen durch einen wissenschaftlichen Abschluss (Master of Business Administration) für eine Führungsposition im nationalen und internationalen Feld mit einer der drei möglichen Fokussierungen:

a) Diversity Management: Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs können berufliche Tätigkeiten insbesondere in Führungsfunktionen in direkter Verbindung mit der Unternehmensleitung wahrnehmen. Konkrete Funktionsbereiche für Absolventen sind neben der klassischen Personalabteilung vor allem strategische Entwicklung, Projektmanagement, Projekte organisatorischen Wandels („Change Management“), Mergers & Acquisitions-Prozesse, Internationalisierungsmaßnahmen oder Public Relations und Stakeholder-Management.

b) Health Communication Management: Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges können berufliche Tätigkeiten in Kommunikationsbereichen wahrnehmen wie:

- Gesundheitsmarketing und PR von Leistungserbringern (z.B. Pharma -Unternehmen, Kliniken, Krankenhäusern), Krankenversicherungen, Verbänden, Ministerien und politischen Organisationen;
- Agenturen und Beratungsunternehmen für Kommunikation;
- Gesundheitsjournalismus in allen Medien;
- Gesundheitstelematik und eHealth;
- Gesundheitsbildung und -aufklärung;
- Gesundheitsberatung und -versorgung.

c) **Public Communication Management:** Die Berufsfelder der Absolventen liegen unter anderem in Schnittstellenfunktionen bei Unternehmen, politischen Akteuren auf allen Ebenen, Verbänden, Nicht-Regierungs-Organisationen sowie nationalen und internationalen Institutionen. Die möglichen Tätigkeiten sind vielfältig. Absolventinnen und Absolventen können im politischen Umfeld (z.B. bei Parteien oder in Ministerien) genauso eingesetzt werden wie in Unternehmen und Organisationen (z.B. im Bereich Public Affairs oder Öffentlichkeitsarbeit).

§ 5 Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Lehrveranstaltungen oder auch Teile davon können in englischer Sprache durchgeführt werden.

§ 6 Gliederung des Masterstudienganges/Regelstudienzeit

(1) Studienbeginn im postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM ist einmal jährlich zum Wintersemester. Die Teilnehmerzahl im Aufnahmesemester beträgt in der Regel bis zu 25 je Studiengruppe.

(2) Der postgraduale Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM hat eine Dauer von 4 Fachsemestern (Regelstudienzeit).

(3) Der postgraduale Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM ist entsprechend Anlage 2 modularisiert. Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss.

(4) Eine Kurzbeschreibung der Module befindet sich in Anlage 1 und ist Teil dieser Studienordnung. Die ausführliche Beschreibung der Module erfolgt in dem Dokument „Modulbeschreibung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)“. Der jährliche Workload für den postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM beträgt etwa 1.350 Arbeitsstunden.

(4) Das Studium schließt mit dem erfolgreichen Abschluss aller Module sowie nach erfolgreicher Masterarbeit mit erfolgreicher mündlicher Abschlussprüfung als Kolloquium ab. Die Masterarbeit wird mit einem Masterseminar zur Forschungsmethodik eingeführt. Die Anfertigung der Masterarbeit umfasst 17 Leistungspunkte (ECTS), das einführende Seminar und das abschließende Kolloquium umfassen 5 Leistungspunkte (ECTS).

§ 7 Art und Umfang des Lehrangebotes, Studienorganisation, Teilnahmeentgelt

(1) Das Studium wird im Einzelnen nach dem Studienplan gemäß Anlage 2 durchgeführt. Anlage 2 enthält die Modulbezeichnungen, die Art des Modulangebotes (Pflicht- /Wahlpflichtfach), die Präsenzzeit der Lehrveranstaltungen sowie die zugrundeliegende Lernzeit in zu vergebenden Leistungspunkten (ECTS) der Module.

(2) Die Anlage 1a enthält die Auflistung der Module mit der Niveaustufe 2b mit notwendigen Voraussetzungen. Anlage 1b enthält die Auflistung für die Wahlpflichtmodule/Fokussierungen des Kerncurriculums und die Soft Skills.

(3) Das Masterstudium hat den Charakter eines postgradualen und weiterbildenden Studienganges gemäß §§ 25, 26 BerlHG. Es wird berufsbegleitend als Teilzeitstudium mit Präsenzstunden durchgeführt.

(4) Die Module werden in der Regel als Blockunterricht jeweils an zwei bzw. in den Modulen 3, 7 und 11 an drei Wochenenden angeboten, die Teilnahme ist dabei obligatorisch. Außerdem ist pro Semester zu Semesterbeginn jeweils eine obligatorische Präsenzwoche als Blockunterricht für ein Modul und ein Modul Soft Skills vorgesehen.

(5) Module anderer Hochschulen und Module, die in Kooperation der FHTW mit anderen Bildungsträgern auf dem Niveau bezüglich Lernergebnis und erworbener Kompetenzen entsprechender Module dieser Ordnung absolviert wurden, können anerkannt werden, soweit sie ein entsprechendes Profil aufweisen. Anerkannt werden können maximal drei Module, soweit sie den Profilen der Module 1 bis 12 entsprechen. Über die Anerkennung von Modulen entscheidet der Prüfungsausschuss des postgradualen Masterstudienganges MBA in DM/HCM/PCM.

(6) Die Studenten/Studentinnen des postgradualen Masterstudienganges MBA in DM/HCM/PCM haben ein Teilnahmeentgelt zu entrichten. Näheres regelt § 3 der Ordnung über die Erhebung von Entgelten an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (EntgeltO) sowie der Vertrag zwischen dem Studenten/der Studentin und der FHTW Berlin.

§ 8 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

Anlage 1 zur Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)

Modulübersicht

Controlling

- M1 Controlling: Grundlagen und Instrumente
- M5 Strategisches Controlling/Finanzmanagement
- M9 Planspiel „Business Simulation“

Strategisches Management

- M2 Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility
- M6 Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management
- M10A Networking
- M10B Strategisches Management im Gesundheitswesen
- M10C Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs

Markt und Umfeld

- M3A Business Economics/Politischer und Rechtlicher Rahmen
- M3B Business Economics/Gesundheitssysteme
- M3C Business Economics/Politisch-Administrative Systeme
- M7A Diversity Marketing
- M7B Marketing im Gesundheitswesen
- M7C Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie
- M11A Consulting
- M11B Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning
- M11C Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning

Führung und Kommunikation

- M4 Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness
- M8A Leadership: Führung diverser Gruppen/Ethik
- M8B Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen
- M8C Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik
- M12A Interkulturelle Kommunikation
- M12B Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen
- M12C Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation

Soft Skills

- M13 Zeit- und Selbstmanagement
- M14 Präsentation und Moderation
- M15 Projektmanagement
- M16 Gesprächs- und Verhandlungsführung

Masterarbeit, -seminar und -prüfung

- M17 Masterseminar und Kolloquium
- M18 Masterarbeit

Beschreibung der Module

Name	M1 Controlling: Grundlagen und Instrumente
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	In diesem Modul werden Grundlagen und Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens vorgestellt, um ein fachliches und methodisches Verständnis zu entwickeln. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der doppelten Buchführung in ausgewählten Bereichen, der Kosten-Leistungsrechnung, des Jahresabschlusses und seiner Bestandteile sowie der grundlegenden Unterschiede bei Bilanzierung nach HGB, IAS, US-GAAP. Sie erwerben damit die Fähigkeit, Unternehmen und die Informationen im Rahmen der Investor Relations zu beurteilen. Sie entwickeln zudem ein fachliches und methodisches Verständnis von Rechnungswesen und Controlling eines Unternehmens durch die Vermittlung des Zusammenwirkens und der Interdependenzen zu anderen betrieblichen Prozessen.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M2 Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Bedeutung von Unternehmensführung und Unternehmensstrategien. Sie erwerben Kenntnisse der Instrumente zur strategischen Führung, Planung und Kontrolle für ausgewählte Unternehmensfunktionen und werden damit befähigt, eigene Entscheidungen und deren langfristige Konsequenzen zu bewerten. Außerdem erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Entwicklung der Corporate Social Responsibility (CSR) sowie Aspekte der Ethik für den Geschäfts- und Managementprozess. Sie üben die Anwendung an Best Practice Beispielen und der Entwicklung von CSR-basierten Strategien. Die Studierenden können daher ethische Konsequenzen für interne und externe Geschäftsbeziehungen erkennen und ethische Entscheidungen im Geschäftsumfeld treffen.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M3A Business Economics/Politischer und Rechtlicher Rahmen
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die mikro- und makroökonomische Umgebung eines Unternehmens und erwerben Kenntnisse über Wirtschaftszusammenhänge und strukturelle Dynamiken von Volkswirtschaften. Sie entwickeln fachliches und methodisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf Managemententscheidungen. Außerdem erwerben sie Kenntnisse der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Diversity Management. Schwerpunkte sind dabei Vermittlung und Kenntnis der aktuellen Entwicklungen und Diskussionen in Deutschland, aber auch in Europa und im globalen Kontext.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M3B Business Economics/Gesundheitssysteme
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die mikro- und makroökonomische Umgebung eines Unternehmens und erwerben Kenntnisse über Wirtschaftszusammenhänge und strukturelle Dynamiken von Volkswirtschaften. Sie entwickeln ein fachliches und methodisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf Managemententscheidungen. Außerdem erwerben sie Kenntnisse über gesundheitspolitische Rahmenbedingungen und können verschiedene Gesundheitssysteme beurteilen. Schwerpunkte sind Vermittlung und Kenntnis des Gesundheitssystems und seiner Akteure in Deutschland.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M3C Business Economics/Politisch-Administrative Systeme
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die mikro- und makroökonomische Umgebung eines Unternehmens und erwerben Kenntnisse über Wirtschaftszusammenhänge und strukturelle Dynamiken von Volkswirtschaften. Sie entwickeln ein fachliches und methodisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf Managemententscheidungen. Außerdem erwerben sie Kenntnisse der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen öffentlicher Kommunikation und können verschiedene politische Systeme beurteilen. Schwerpunkt sind Vermittlung und Kenntnis des politischen Systems und seiner Akteure in Deutschland und Europa.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M4 Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Im Modul werden die Grundlagen zum Management von Informationen und Kommunikation vermittelt. Der Einsatz und die Anwendung von IT-Instrumenten zur Strukturierung von Geschäftsprozessen und von Informationsflüssen werden behandelt, um die Verknüpfung betrieblicher Teilfunktionen zu Geschäftsprozessen darzustellen. Die Studierenden entwickeln ein methodisches Verständnis betriebswirtschaftlicher und informationstechnischer Zusammenhänge und erwerben methodische Kenntnisse in der strategischen und operativen Planung der betrieblichen Informationsverarbeitung. Ein Schwerpunkt sind dabei die Auswirkungen und Möglichkeiten von Online-Geschäftsmodellen und -prozessen (eBusiness).
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M5 Strategisches Controlling/Finanzmanagement
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein fachliches und methodisches Verständnis der Finanzierungsaktivitäten eines Unternehmens und erwerben die Fähigkeit zur Analyse, Beurteilung und Auswahl von Finanzierungsmaßnahmen sowie zu deren Implementierung und Steuerung. Sie erkennen das Zusammenwirken und die Interdependenzen zu anderen betrieblichen Prozessen und können den finanzwirtschaftlichen Bereich eines Unternehmens beurteilen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M6 Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden können personalwirtschaftliche Maßnahmen beurteilen, implementieren und steuern und in die Organisationsstruktur einordnen. Sie kennen die Rahmenbedingungen und Einflussgrößen auf personalwirtschaftliche und organisatorische Prozesse im Unternehmen. Neben den klassischen Aspekten des Personalmanagements lernen die Studierenden die Bedeutung interner Kommunikation als Führungsinstrument und -maßnahme kennen und sind in der Lage, Veränderungsprozesse einzuleiten, zu implementieren und kommunikativ zu begleiten und zu vermitteln. Sie kennen die verschiedenen Phasen von Veränderungsprozessen im Rahmen des Change Managements und die auftretenden Chancen und Risiken.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M7A Diversity Marketing
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenz zu Marketingstrategien, -instrumenten, -methoden und -prozessen für vielfältige Zielgruppen und üben an Fallbeispielen aus der Organisations- und Unternehmenspraxis die Anwendung. Dabei werden insbesondere die verschiedenen im Diversity Management behandelten Unterschiede in den Mittelpunkt gestellt. So erwerben die Studierenden methodische und soziale Fähigkeiten, Wissen, Konzepte und Erfahrungen des Marketings bei der Gestaltung, Durchführung und Evaluierung von Marketingmaßnahmen für Zielgruppen mit unterschiedlichen Werten, Lebenszielen und Kommunikationsformen einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M7B Marketing im Gesundheitswesen
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zu den Rahmenbedingungen, Marketingstrategien, -instrumenten, -methoden und -prozessen im Gesundheitswesen und üben an Fallbeispielen aus der Organisations- und Unternehmenspraxis die Anwendung. Dabei wird insbesondere auf ethisch-moralische Gesichtspunkte der Gesundheitskommunikation eingegangen. So erwerben die Studierenden methodische und soziale Fähigkeiten, Wissen, Konzepte und Erfahrungen des Marketings bei der Gestaltung, Durchführung und Evaluierung kommunikativer Maßnahmen im Gesundheitswesen einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M7C Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, Methoden und Ergebnisse zu persönlicher und medialer Kommunikation in Marketing und Management und deren psychische und soziale Wirkungen auf Individuen und Gruppen (Organisationen, Institutionen, Verbänden) sowie zu strategischen Möglichkeiten der Kommunikationspolitik im Markt und in Organisationen und üben an Fallbeispielen aus der Organisations- und Unternehmenspraxis die Anwendung. So erwerben die Studierenden methodische und soziale Fähigkeiten, psychologische Aspekte bei der Gestaltung, Durchführung und Evaluierung kommunikativer Maßnahmen einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M8A Leadership: Führen diverser Gruppen/Ethik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- u. Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zu Managementkommunikation, insbesondere anhand der besonderen Probleme und Möglichkeiten der Führung diverser Gruppen u. geeigneter Instrumente und Maßnahmen der Personalführung sowie einer ethisch reflektierten Führungskultur. Die Anwendung üben die Studierenden an Fallbeispielen aus der Organisations- und Unternehmenspraxis. So erwerben sie methodische und soziale Fähigkeiten, Führungs- und ethische Aspekte bei der Gestaltung, Durchführung u. Evaluierung von Personalführungsmaßnahmen einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M8B Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zu Medizinethik und zum rechtlichen Rahmen des Gesundheitssystems. Sie üben praktische Anwendungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Gesundheitssystemen, mit ethischen Normsetzungen und rechtlichen Gestaltungsalternativen. So erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ethische und rechtliche Aspekte bei der Gestaltung, Durchführung und Evaluierung von Führung im Gesundheitssystem einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M8C Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zu Politikfeldanalyse, Policy Cycles und Führungsethik. Praktische Anwendungsmöglichkeiten üben sie anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen politischen Zusammenhängen. Die Studierenden erwerben neben Kommunikationsfähigkeit methodische und soziale Fähigkeiten, um politische und ethische Aspekte bei der Gestaltung, Durchführung und Evaluierung von Maßnahmen im öffentlichen Diskurs einzuschätzen und erfolgsorientiert zu nutzen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M9 Planspiel „Business Simulation“
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Durch ein Planspiel werden reale Szenarien und Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Alltags und der Managementpraxis simuliert. Die Studierenden wenden ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in einem simulierten komplexen Zusammenhang an und lernen, strategische Entscheidungen zu treffen und zu beurteilen.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M10A Networking
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, Methoden und Ergebnisse zum Arbeiten in sozialen Netzwerken, sowohl innerhalb von Unternehmen und Organisationen als auch übergreifend, und üben an Fallbeispielen die Anwendung verschiedener Strategien. Sie erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, Netzwerke für die Zwecke des Diversity Management erfolgsorientiert gestalten, nutzen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M10B Strategisches Management im Gesundheitswesen
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zu strategischer Kosten- und Leistungsrechnung in der Gesundheitswirtschaft, Finanz- und Investitionsmanagement sowie Strategischem Controlling in Einrichtungen des Gesundheitswesens; Konzepten des strategischen Managements, Organisationsentwicklung und Personalentwicklung, Qualitäts- und Innovationsmanagement, internationalen Beziehungen und Kooperationen. Die Anwendung üben sie an praktischen Fallbeispielen verschiedener Akteure im Gesundheitssystem. Die Studierenden erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um strategische Aufgaben im Gesundheitswesen erfolgsorientiert gestalten, durchführen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M10C Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zur erfolgsorientierten Führung von Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, öffentlichen Unternehmen sowie gemeinnützigen und anderen Non Profit Organisationen, insbesondere Verbänden und NGOs. Die Anwendung üben sie an praktischen Fallbeispielen verschiedener Akteure des öffentlichen Sektors. Die Studierenden erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um Kommunikationsaufgaben im öffentlichen Sektor erfolgsorientiert gestalten, durchführen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M11A Consulting
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen zur erfolgsorientierten Beratung von Unternehmen und Organisationen bei wichtigen Aufgaben des Diversity Managements (z.B. Change Management, Diversity Audit, Diversity Training, Team Entwicklung). Sie üben an Fallbeispielen aus der Beratungspraxis die Anwendung verschiedener Beratungsstrategien und Interventionen. Die Studierenden erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um Beratungsprozesse erfolgsorientiert gestalten, durchführen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M11B Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen aus den verschiedenen Disziplinen, die in interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen, Lobbying und Campaigning einfließen. Die Anwendung üben sie an Fallbeispielen aus dem öffentlichen Diskurs zum Gesundheitswesen. Die Studierenden erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um Einflussnahmen auf gesundheitspolitische Prozesse und die öffentliche Meinung erfolgsorientiert gestalten, durchführen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M11C Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, erwerben Fach- und Methodenwissen sowie Handlungskompetenzen aus den verschiedenen Disziplinen, die in interessengeleitete Kommunikation in der Politik, Lobbying und Campaigning einfließen. Die Anwendung üben sie an Fallbeispielen aus dem öffentlichen Diskurs. Die Studierenden erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um Einflussnahmen auf politische Prozesse und die öffentliche Meinung erfolgsorientiert gestalten, durchführen und evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M12A Interkulturelle Kommunikation
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zur Kommunikation zwischen Kulturen (Nationalkulturen, Subkulturen, professionellen Kulturen u.a.) und üben an Fallbeispielen die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und das Kommunizieren über verschiedenartige Kulturgrenzen hinweg. Sie erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um interkulturell erfolgsorientiert kommunizieren und interkulturelle Kommunikationsprozesse evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M12B Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zu speziellen Gebieten der Kommunikation im Gesundheitswesen (u.a. Social Marketing, Mischformen von kommerziellem und Social Marketing, Experten- und Laienkommunikation) und üben an Fallbeispielen die Entwicklung von Strategien und Konzepten für den erfolgreichen Umgang mit diesen Besonderheiten. Sie erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, im Gesundheitswesen erfolgsorientiert zu kommunizieren und auch besondere Kommunikationsprozesse evaluieren zu können.
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M12C Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Theorien, Methoden und Forschungsergebnissen zu Formen und Funktion von Journalismus und Medienarbeit sowie zur Struktur, Organisation und Gestaltung von öffentlicher Kommunikation. Sie üben an Fallbeispielen die Entwicklung von Strategien und Konzepten für die erfolgreiche Mitwirkung in diesem System. Sie erwerben methodische und soziale Fähigkeiten, um in der Öffentlichkeit erfolgsorientiert zu kommunizieren und Prozesse der öffentlichen Kommunikation evaluieren zu können
Empfohlene Voraussetzungen	Alle Module des 1. und 2. Semesters außer Soft Skills
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M13 Zeit- und Selbstmanagement
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul vermittelt vertiefend Fähigkeiten zur Handlungskompetenz im Hinblick auf das Zeit- und Selbstmanagement und die Anwendung auf die eigene Arbeitsorganisation. Zusätzlich werden soziale und methodische Schlüsselkompetenzen vermittelt und trainiert.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M14 Präsentation und Moderation
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul vermittelt vertiefend didaktische und rhetorische Fähigkeiten sowie die Kenntnis von Fach- und Methodenwissen unterschiedlicher Präsentationsmedien und deren angemessenen Einsatz für Kommunikation und Interaktion in verschiedenen Anwendungsfeldern. Ebenfalls vertieft wird die Handlungskompetenz im Hinblick auf die Nutzung technischer Präsentationsformen. Darüber hinaus erlernen und üben die Studierenden Moderationstechniken und innovative Darstellungsmöglichkeiten. Zusätzlich werden soziale und methodische Schlüsselkompetenzen vermittelt und trainiert, insbesondere beim Auftreten und Verhalten vor und in Gruppen.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M15 Projektmanagement
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul vermittelt vertiefend Fähigkeiten zur Handlungskompetenz im Hinblick auf das Projektmanagement, insbesondere zur Kenntnis der Phasenmodelle und der anfallenden Aufgaben sowie Rechte und Pflichten sowie zur Überwachung und Organisation des zeitlichen Ablaufes und des Budgets. Zusätzlich werden soziale und methodische Schlüsselkompetenzen vermittelt und trainiert.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M16 Gesprächs- und Verhandlungsführung
Leistungspunkte	2
Niveaustufe	2a – voraussetzungsfreies Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Modul vermittelt vertiefend didaktische und rhetorische Fähigkeiten. Darüber hinaus erlernen und üben die Studierenden theoretische Grundlagen verschiedener Gesprächs- und Verhandlungsansätze sowie typische Situationen. Zusätzlich werden soziale und methodische Schlüsselkompetenzen vermittelt und trainiert, Analyse- und Strategiekompetenz erworben und vertieft sowie eine kritische Reflektionsfähigkeit zum eigenen kommunikativen Verhalten und seiner Wirkung entwickelt.
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Name	M17 Masterseminar/Kolloquium
Leistungspunkte	5
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Das Seminar vermittelt die Kompetenz, ein eigenständig zu bearbeitendes Thema zu entwickeln sowie vor kompetenter Zuhörerschaft zu erläutern. Erste Arbeitsergebnisse können vor Mitstudierenden referiert und einer kritischen Diskussion unterzogen werden. In der mündlichen Abschlussprüfung ist der Inhalt der Masterarbeit der Prüfungskommission zu präsentieren und im Kontext der Fächer des Masterstudiengangs in der jeweiligen Fokussierung zu vertreten.
Notwendige Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung § 7

Name	M18 Masterarbeit
Leistungspunkte	17
Niveaustufe	2b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Durch die Anfertigung der Masterarbeit lernen die Studierenden die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas der Unternehmensführung und des Managements in der jeweiligen Fokussierung. Die im Studium erworbenen Theorie- und Methodenkenntnisse werden auf komplexe Probleme, Aufgaben- und/oder Fragestellungen angewendet, der Stand der Forschung reflektiert und ein erkennbarer eigener wissenschaftlicher und/oder praktischer Beitrag geleistet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich erfolgreich in den wissenschaftlichen und/oder berufspraktischen Kontext einzubringen.
Notwendige Voraussetzungen	Siehe Prüfungsordnung § 6

Anlage 1a zur Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)

Niveaueinstufung der Module

Folgende **Module** werden **der Niveaustufe 2b** mit verbindlicher Vorleistung zugeordnet:

	Modulbezeichnung	Notwendige Voraussetzungen
M17	Masterseminar/Kolloquium	Siehe Prüfungsordnung §7
M18	Masterarbeit	Siehe Prüfungsordnung §6

Anlage 1b zur Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HM), Public Communication Management (MBA in PCM)

Wahlpflichtmodule des Kerncurriculums: Fokussierungen

Fokussierung Diversity Management (DM)

Für die Fokussierung Diversity Management sind aus den jeweiligen Lerngebieten folgende Module zu absolvieren:

Lerngebiet	Modul -Nr.	Modulbezeichnung
Strategisches Management	M10A	Networking
Markt und Umfeld	M3A	Business Economics/Politischer und Rechtlicher Rahmen
	M7A	Diversity Marketing
	M11A	Consulting
Führung und Kommunikation	M8A	Leadership: Führen diverser Gruppen/Ethik
	M12A	Interkulturelle Kommunikation

Fokussierung Health Communication Management (HCM)

Für die Fokussierung Health Communication Management sind aus den jeweiligen Lerngebieten folgende Module zu absolvieren:

Lerngebiet	Modul -Nr.	Modulbezeichnung
Strategisches Management	M10B	Strategisches Management im Gesundheitswesen
Markt und Umfeld	M3B	Business Economics/Gesundheitssysteme
	M7B	Marketing im Gesundheitswesen
	M11B	Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning
Führung und Kommunikation	M8B	Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen
	M12B	Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen

Fokussierung Public Communication Management (PCM)

Für die Fokussierung Public Communication Management sind aus den jeweiligen Lerngebieten folgende Module zu absolvieren:

Lerngebiet	Modul -Nr.	Modulbezeichnung
Strategisches Management	M10C	Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs
Markt und Umfeld	M3C	Business Economics/Politisch-Administrative Systeme
	M7C	Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie
	M11C	Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning
Führung und Kommunikation	M8C	Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik
	M12C	Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation

Soft Skills

Die Module M13 bis M16 sind thematisch austauschbar und können in unterschiedlicher Reihenfolge gelehrt werden. Der Prüfungsausschuss kann andere Themen im Lerngebiet der Soft Skills beschließen. Als Standard sind folgende Module vorgesehen:

- M13 Zeit- und Selbstmanagement
- M14 Präsentation und Moderation
- M15 Projektmanagement
- M16 Gesprächs- und Verhandlungsführung

Die Mindestteilnehmerzahl wird auf **9** Studenten/Studentinnen festgelegt.

Anlage 2 zur Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)

Studienplanübersicht

Module			1. Semester			2. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
M1	Controlling: Grundlagen und Instrumente	P	SU	40	5			
M2	Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility	P	SU	40	5			
M4	Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness	P	SU	40	5			
M13	Soft Skills: Zeit- und Selbstmanagement	WP	Ü	30	2			
Schwerpunkt Diversity Management								
M3A	Business Economics/Politischer und Rechtlicher Rahmen	WP	SU	60	5			
Schwerpunkt Health Communication Management								
M3B	Business Economics/Gesundheitssysteme	WP	SU	60	5			
Schwerpunkt Public Communication Management								
M3C	Business Economics/Politisch-Administrative Systeme	WP	SU	60	5			
M5	Strategisches Controlling/Finanzmanagement	P				SU	40	5
M6	Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management	WP				SU	40	5
M14	Soft Skills: Präsentation und Moderation	WP				Ü	30	2
Schwerpunkt Diversity Management								
M7A	Diversity Marketing	WP				SU	60	5
M8A	Leadership: Führen diverser Gruppen/Ethik	WP				SU	40	5
Schwerpunkt Health Communication Management								
M7B	Marketing im Gesundheitswesen	WP				SU	60	5
M8B	Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen	WP				SU	40	5
Schwerpunkt Public Communication Management								
M7C	Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie					SU	60	5
M8C	Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik	WP				SU	40	5
Summe je Semester				210	22		210	22

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SU: Seminaristischer Unterricht
 Ü: Übung
 S: Seminar
 P: Projekt

Art des Moduls:

P: Pflichtfach
 WP: Wahlpflichtfach
 LP: Leistungspunkte (ECTS)
 Präs.: Präsenzstunden

Module			3. Semester			4. Semester		
		Art	Form	Präs.	LP	Form	Präs.	LP
M9	Planspiel „Business Simulation“	P	SU	40	5			
M15	Soft Skills: Projektmanagement	WP	Ü	30	2			
M16	Soft Skills: Gesprächs- und Verhandlungsführung	WP	Ü	30	2			
Schwerpunkt Diversity Management								
M10A	Networking	WP	SU	40	5			
M11A	Consulting	WP	SU	60	5			
M12A	Interkulturelle Kommunikation	WP	SU	40	5			
Schwerpunkt Health Communication Management								
M10B	Strategisches Management im Gesundheitswesen	WP	SU	40	5			
M11B	Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning	WP	SU	60	5			
M12B	Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen	WP	SU	40	5			
Schwerpunkt Public Communication Management								
M10C	Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs	WP	SU	40	5			
M11C	Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning	WP	SU	60	5			
M12C	Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation	WP	SU	40	5			
M17	Masterseminar/Kolloquium	P				S	20	5
M18	Masterarbeit	P						17
Summe je Semester					240	24	20	22

Anmerkung:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden zu jeweils 60 Minuten. Die Anfertigung der Masterarbeit umfasst eine studentische Workload von 510 Stunden. Die Bearbeitungszeit entspricht 20 Wochen.

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Prüfungsordnung

für den postgradualen Masterstudiengang

Business Administration

mit den Fokussierungen

Diversity Management (DM) oder Health Communication Management (HCM) oder Public Communication Management (PCM)

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vom 12. März 2008

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG) (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerLHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 12. März 2008 die nachfolgende Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration (MBA) mit den Fokussierungen

- MBA in Diversity Management (MBA in DM)
- MBA in Health Communication Management (MBA in HCM)
- MBA in Public Communication Management (MBA in PCM)

beschlossen*:

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung
- § 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Prüfungskommission
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Kolloquium
- § 8 Berechnung des Gesamtprädikates
- § 9 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 18.09.2008

Anlagen der Ordnung

Anlage 1a, 1b, 1c	Muster des Masterzeugnisses in deutscher Sprache
Anlage 2a, 2b, 2c	Muster des Masterzeugnisses in englischer Sprache
Anlage 3a bis 3f	Muster der Masterurkunde in deutscher Sprache
Anlage 4a bis 4f	Muster der Masterurkunde in englischer Sprache
Anlage 5	Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden im postgradualen Masterstudiengang Business Administration (MBA) mit den Fokussierungen:

- MBA in Diversity Management (MBA in DM)
- MBA in Health Communication Management (MBA in HCM)
- MBA in Public Communication Management (MBA in PCM),
- im Folgenden kurz MBA in DM/HCM/PCM –

die ab dem Sommersemester 2009 an der FHTW Berlin im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Diese Prüfungsordnung wird ergänzt durch die Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung und durch die Zugangs- und Zulassungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung

(1) Die Grundsätze für Prüfungsordnungen der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung - RPO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind in sinngemäßer Anwendung Bestandteil dieser Ordnung. Abweichende Regelungen zur RPO sind gesondert ausgewiesen.

§ 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen

(1) Leistungsnachweise können schriftlich und/oder mündlich erbracht werden. Die jeweils möglichen Formen der Leistungsnachweise sind in den ausführlichen Modulbeschreibungen festgelegt, die jeweils erforderliche Form im Semester wird von dem oder der Prüfenden zu Beginn des Semesters bzw. in den ersten Kontaktstunden bekannt gegeben.

(2) Leistungsnachweise sind in der Regel in der Unterrichtssprache des jeweiligen Moduls zu erbringen. Diese ist in dem Dokument „Modulbeschreibung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)“ festgelegt. Das Ablegen von Leistungsnachweisen in einer anderen als der Unterrichtssprache bedarf des Einverständnisses zwischen dem Studenten/der Studentin und dem oder der Prüfenden. Das Einverständnis ist zu Beginn des Semesters jeweils schriftlich herzustellen.

§ 4 Modulprüfungen

(1) Alle Module schließen mit einer differenzierten Leistungsbewertung ab. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn mindestens eine Note 4,0 erreicht wird.

(2) Alle Module werden in der Regel studienbegleitend geprüft. Die Wiederholungsprüfung für nicht bestandene Prüfungsleistungen findet in der Regel innerhalb des jeweiligen Studienplansemesters in Absprache mit bzw. nach Bekanntgabe durch den Prüfer statt. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist im Einzelfall auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich. Sofern der Prüfungsausschuss dem Antrag stattgibt legt dieser in Absprache mit dem zuständigen Prüfer einen Termin schriftlich fest. Der Antrag ist Bestandteil der Prüfungsakte.

(3) Die Anzahl der mit den einzelnen Modulen jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte sind in der Anlage 2 der Studienordnung für den postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM aufgeführt.

(4) Mit der Annahme des Studienplatzes für den für den postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM und der Rückmeldung pro Semester durch den Studenten/die Studentin erfolgt zugleich die Anmeldung zur Teilnahme an den Kontaktstunden (Belegung) und Prüfungen für das jeweilige Semester.

(5) Ein Belegrücktritt von den Modulen ist ausgeschlossen. Eine Nichtteilnahme an einer oder mehreren Prüfungen wird nur im Falle einer anerkannten Verhinderung (Krankheit) akzeptiert. Über die Anerkennung der Verhinderung entscheidet die Studiengangsverwaltung, im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss.

(6) Zu Studienbeginn muss sich der Student/die Studentin für eine Fokussierung entscheiden. Abweichend zur RPO ist ein späterer Wechsel auch bei endgültig nicht bestandener Fokussierung ausgeschlossen.

§ 5 Prüfungskommission

Der Prüfungskommission gehören mindestens zwei stimmberechtigte Mitglieder an und zwar:

- a) ein Professor oder eine Professorin der FHTW Berlin als Vorsitzender oder Vorsitzende und als Prüfer oder Prüferin, der oder die die Masterarbeit betreut und das Erstgutachten oder das Zweitgutachten erstellt,
- b) ein weiterer Prüfer oder eine weitere Prüferin, der oder die das erste oder zweite Gutachten erstellt, und der oder die mindestens einen akademischen Abschluß nachweisen kann, der einem Universitätsdiplom oder einem FH- oder Universitätsmaster entspricht.

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit umfaßt die schriftliche Ausarbeitung eines gestellten Themas aus dem Bereich der jeweiligen Fokussierung des postgradualen entgeltpflichtigen Masterstudiengang Business Administration sowie zusätzlich eine schriftliche Ergebniszusammenfassung (Abstract) der Ausarbeitung.

(2) Die Initiative bei der Themenfindung für die Masterarbeit liegt beim Studierenden. Das Thema wird vom Prüfungsausschuss in Absprache mit dem Erstprüfer des postgradualen MBA in DM/HCM/PCM festgelegt. Eine Orientierung für die Themenfindung für die Masterarbeit soll das der Masterprüfung zugeordnete Masterseminar des Moduls M17 liefern.

(3) Der Prüfungsausschuss des postgradualen MBA in DM/HCM/PCM bestätigt durch Unterschrift des oder der Vorsitzenden das von dem oder der Studierenden gewählte Thema, und er oder sie legt den Bearbeitungsbeginn und die Bearbeitungsfrist sowie die betreuenden Prüfer oder Prüferinnen schriftlich fest. Der Anmeldeschluss für die Masterarbeit in der Prüfungsverwaltung ist das Ende der 20. Woche des 3. Studienplansemesters. Die Zulassungen durch den Prüfungsausschuss haben spätestens bis zum Ende des 3. Studienplansemesters zu erfolgen.

(4) Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit ist der Nachweis von 68 Leistungspunkten aus dem 1. – 3. Studienplansemester. Der Kandidat oder die Kandidatin kann auch zugelassen werden, wenn er oder sie Module der ersten drei Studienplansemester im Gesamtumfang von maximal 8 Leistungspunkten noch nicht erfolgreich abgeschlossen hat und der erfolgreiche Abschluss sämtlicher Module im 4. Studienplansemester möglich und zu erwarten ist.

(5) Der zeitliche Bearbeitungsaufwand der Masterarbeit entspricht 17 Leistungspunkten. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit umfaßt maximal 20 Wochen. Eine Verlängerung um maximal 2 Wochen ist auf begründeten Antrag möglich. Die Masterarbeit ist zum Ende der 20. Woche des 4. Studienplansemesters in dreifacher Ausfertigung abzugeben.

(6) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte 80 Normalseiten nicht übersteigen. Die schriftliche Ausarbeitung ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Sie soll einer wissenschaftlichen Darstellungsweise folgen.

(7) Der Umfang der schriftlichen Ergebniszusammenfassung (Abstract) sollte 25 Normalzeilen nicht überschreiten. Die Ergebniszusammenfassung ist in deutscher und in englischer Sprache abzufassen und zur Veröffentlichung durch die Hochschule freizugeben.

(8) Die schriftliche Masterarbeit und das Kolloquium werden durch die Prüfungskommission jeweils mit einer differenzierten Leistungsbewertung beurteilt.

(9) Die Masterarbeit kann nicht als Gruppenarbeit durchgeführt werden.

§ 7 Kolloquium

(1) Das Kolloquium wird als Modulprüfung zum Masterseminar durchgeführt. Voraussetzung für die Zulassung zum Kolloquium sind eine Masterarbeit, welche von zwei unabhängigen Gutachtern positiv beurteilt wurde, sowie der Nachweis von 85 Leistungspunkten im postgradualen Masterstudiengang MBA in DM/HCM/PCM.

(2) Die Masterarbeit wird mit einer mündlichen Masterprüfung als Kolloquium abgeschlossen, in dem die Arbeit präsentiert und im Zusammenhang der Module des Studienganges kritisch geprüft wird. Dabei können Kenntnisse aus allen Modulen des postgradualen Masterstudienganges Business Administration mit der jeweiligen Fokussierung überprüft werden.

§ 8 Berechnung des Gesamtprädikates

(1) Die Bestimmung des Gesamtprädikats ergibt sich gem. RPO aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewogenes Mittel der Teilnoten (X_1, X_2, X_3) nach folgender Formel auf die zweite Stelle hinter dem Komma berechnet und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird:

$$X = 0,70 \cdot X_1 + 0,225 \cdot X_2 + 0,075 \cdot X_3.$$

Die Teilnoten sind:

- der gewogene Mittelwert der differenziert bewerteten Module (Größe X_1 - gemäß nachfolgender Tabelle in Abs. 2); dabei werden die ersten beiden Stellen nach dem Komma berechnet,
- die Note der Masterarbeit (Größe X_2) und
- die Modulnote des Masterseminars/Kolloquiums (Größe X_3).

(2) Die Berechnung der Größe X_1 für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module aufgrund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte.

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}.$$

- Darin bedeuten:
- F_i : Die Fachnoten der einzelnen Module,
 - a_i : Die Wichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.

Die Wichtungsfaktoren der einzelnen Module sind in folgender Tabelle aufgeführt:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Controlling: Grundlagen und Instrumente	5
Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility	5
Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness	5
Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management	5
Strategisches Controlling/Finanzmanagement	5
Planspiel „Business Simulation“	5
Zeit- und Selbstmanagement	2
Präsentation und Moderation	2
Projektmanagement	2
Gesprächs- und Verhandlungsführung	2
Summe Leistungspunkte	38

<u>zuzüglich: Fokussierung Diversity Management:</u>	Wichtungsfaktor a_i
Business Economics/Politischer und Rechtlicher Rahmen	5
Diversity Marketing	5
Leadership: Führung diverser Gruppen/Ethik	5
Networking	5
Consulting	5
Interkulturelle Kommunikation	5
Summe Leistungspunkte Fokussierung DM	30

<u>oder zuzüglich: Fokussierung Health Communication Management:</u>	Wichtungsfaktor a_i
Business Economics/Gesundheitssysteme	5
Marketing im Gesundheitswesen	5
Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen	5
Strategisches Management im Gesundheitswesen	5
Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning	5
Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen	5
Summe Leistungspunkte Fokussierung HCM	30

<u>oder zuzüglich: Fokussierung Public Communication Management:</u>	Wichtungsfaktor a_i
Business Economics/Politisch-Administrative Systeme	5
Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie	5
Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik	5
Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs	5
Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning	5
Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation	5
Summe Leistungspunkte Fokussierung PCM	30

(4) Muster des Masterzeugnisses für jede Fokussierung sind als Anlagen 1a bis 1c und 2a bis 2c Bestandteil dieser Ordnung. Die Studierenden erhalten sowohl ein Zeugnis in deutscher als auch in englischer Sprache.

(5) Gleichzeitig wird mit dem Masterzeugnis eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades Master of Business Administration (MBA) bescheinigt wird. Je ein Muster der Masterurkunde in deutscher und englischer Sprache sind als Anlagen 3a und 3b bzw. 4a und 4b Bestandteile dieser Ordnung.

(6) Gleichzeitig wird mit dem Masterzeugnis ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt. Ein Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache ist als Anlage 5 Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten/Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

Anlage 1a zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium

im Masterstudiengang

Business Administration

mit der Fokussierung Diversity Management

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Masterstudiums:

»

«

<Siegel>

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Dieses Zeugnis wurde auch in englischer Sprache ausgefertigt.

Masterzeugnis für Frau/Herrn

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Controlling

Controlling: Grundlagen und Instrumente _____
 Strategisches Controlling/Finanzmanagement _____
 Planspiel „Business Simulation“ _____

Strategisches Management

Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility _____
 Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management _____
 Networking _____

Markt und Umfeld

Business Economics: Politischer und Rechtlicher Rahmen _____
 Diversity Marketing _____
 Consulting _____

Führung und Kommunikation

Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness _____
 Leadership: Führen diverser Gruppen/Ethik _____
 Interkulturelle Kommunikation _____

Soft Skills

Zeit- und Selbstmanagement _____
 Präsentation und Moderation _____
 Projektmanagement _____

Gesprächs- und Verhandlungsführung

* Anerkannte Leistungen

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten): sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat "mit Auszeichnung", "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend".

Das Masterstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom 12.03.2008 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. ____ vom _____, absolviert.

Thema der Masterarbeit:

Beurteilung der Masterarbeit:

Beurteilung des Masterseminars/Kolloquiums:

Anlage 1b zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium

im Masterstudiengang

Business Administration

mit der Fokussierung Health Communication Management

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Masterstudiums:

»

«

<Siegel>

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Dieses Zeugnis wurde auch in englischer Sprache ausgefertigt.

Masterzeugnis für Frau/Herrn

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Controlling

Controlling: Grundlagen und Instrumente _____
 Strategisches Controlling/Finanzmanagement _____
 Planspiel „Business Simulation“ _____

Strategisches Management

Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility _____
 Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management _____
 Strategisches Management im Gesundheitswesen _____

Markt und Umfeld

Business Economics/Gesundheitssysteme _____
 Marketing im Gesundheitswesen _____
 Interessengeleitete Kommunikation im Gesundheitswesen: Lobbying und Campaigning _____

Führung und Kommunikation

Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness _____
 Leadership: Medizinethik und Rechtlicher Rahmen _____
 Spezielle Gebiete und Kommunikation im Gesundheitswesen _____

Soft Skills

Zeit- und Selbstmanagement _____
 Präsentation und Moderation _____
 Projektmanagement _____

Gesprächs- und Verhandlungsführung _____

* Anerkannte Leistungen

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten): sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat "mit Auszeichnung", "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend".

Das Masterstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom 12.03.2008 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. ____ vom _____, absolviert.

Thema der Masterarbeit:

Beurteilung der Masterarbeit:

Beurteilung des Masterseminars/Kolloquiums:

Anlage 1c zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat sein/ihr Studium

im Masterstudiengang

Business Administration

mit der Fokussierung Public Communication Management

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

erfolgreich absolviert.

Gesamtprädikat des Masterstudiums:

»

«

<Siegel>

Berlin,

Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

Dieses Zeugnis wurde auch in englischer Sprache ausgefertigt.

Masterzeugnis für Frau/Herrn

Die Leistungen der einzelnen Module werden wie folgt beurteilt:

Controlling

Controlling: Grundlagen und Instrumente _____
 Strategisches Controlling/Finanzmanagement _____
 Planspiel „Business Simulation“ _____

Strategisches Management

Unternehmensführung/Corporate Social Responsibility _____
 Interne Kommunikation, Personal- und Change-Management _____
 Public Management/Arbeit von Verbänden und NGOs _____

Markt und Umfeld

Business Economics/Politisch-Administrative Systeme _____
 Kommunikationspolitik und Kommunikationspsychologie _____
 Interessengeleitete Kommunikation in der Politik: Lobbying und Campaigning _____

Führung und Kommunikation

Informations- und Kommunikationssysteme/eBusiness _____
 Leadership: Politikfeldanalyse/Policy Cycles/Führungsethik _____
 Journalismus und Medienarbeit/Öffentliche Kommunikation _____

Soft Skills

Zeit- und Selbstmanagement _____
 Präsentation und Moderation _____
 Projektmanagement _____

Gesprächs- und Verhandlungsführung

* Anerkannte Leistungen

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Modulnoten): sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Mögliches Gesamtprädikat "mit Auszeichnung", "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend".

Das Masterstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom 12.03.2008 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. ____ vom _____, absolviert.

Thema der Masterarbeit:

Beurteilung der Masterarbeit:

Beurteilung des Masterseminars/Kolloquiums:

Anlage 2a zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Master's degree course in

Business Administration

with Focus Diversity Management

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Master's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module:

Controlling

Controlling: Fundamentals and Instrumentation _____
 Strategic Controlling/Financial Management _____
 Business Simulation _____

Strategic Management

Corporate Governance/Corporate Social Responsibility _____
 Internal Communication, Personnel- and Change Management _____
 Networking _____

Market Environment

Business Economics: Political and Legal Frameworks _____
 Diversity Marketing _____
 Consulting _____

Leadership and Communication

Information and Communication Systems/eBusiness _____
 Leadership: Leading Diverse Groups/Ethics _____
 Intercultural Communication _____

Soft Skills

Time- and Self-Management _____
 Presentation and Facilitation _____
 Project Management _____
Discussion and Negotiation _____

* Grade recognised

Possible grades in degree modules:
 very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades:
 "excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

The Master`s degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 12.03.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

**Assessment of oral Master`s seminar/
 degree examination:**

Anlage 2b zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Master's degree course in

Business Administration

with Focus Health Communication Management

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Master's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module:

Controlling

Controlling: Fundamentals and Instrumentation

Strategic Controlling/Financial Management _____

Business Simulation _____

Strategic Management

Corporate Governance/Corporate Social Responsibility

Internal Communication, Personnel- and Change Management _____

Strategic Management in Health Care _____

Market Environment

Business Economics/Health Care Systems

Marketing in Health Care _____

Interest-based Communication in Health Care: Lobbying and Campaigning _____

Leadership and Communication

Information and Communication Systems/ eBusiness

Leadership: Medical Ethics and Legal Frameworks _____

Specialised Fields and Communication in Health Care _____

Soft Skills

Time- and Self-Management _____

Presentation and Facilitation _____

Project Management _____

Discussion and Negotiation

* Grade recognised

Possible grades in degree modules: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: "excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

The Master`s degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 12.03.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

Assessment of oral Master`s seminar/ degree examination:

Anlage 2c zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterzeugnis

Master's Degree – Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr _____

born on _____ in _____

has completed the Master's degree course in

Business Administration

with Focus Public Communication Management

at the Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

Overall grade achieved in the Master's degree course:

»

«

Berlin, JJJJ-MM-TT

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.

Grade Transcript for Ms/Mr

Grades achieved in degree module:

Controlling

Controlling: Fundamentals and Instrumentation

Strategic Controlling/Financial Management _____

Business Simulation _____

Strategic Management

Corporate Governance/Corporate Social Responsibility

Internal Communication, Personnel- and Change Management _____

Public Management/The Work of Organisations and NGOs _____

Market Environment

Business Economics/Political-Administrative Systems

Communication Policy and Communication Psychology _____

Interest-based Communication in Politics: Lobbying and Campaigning _____

Leadership and Communication

Information and Communication Systems/ eBusiness _____

Leadership: Political Analysis/Policy Cycles/ Leadership Ethics _____

Journalism and Media/Public Communication _____

Soft Skills

Time- and Self-Management _____

Presentation and Facilitation _____

Project Management _____

Discussion and Negotiation _____

* Grade recognised

Possible grades in degree modules: very good (A), good (B), satisfactory (C), sufficient (D).

Possible overall grades: "excellent", "very good", "good", "satisfactory", "sufficient".

The Master`s degree course has been completed in accordance with the Examination Standards in effect on 12.03.2008 published in Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Topic of thesis:

Assessment of thesis:

Assessment of oral Master`s seminar/ degree examination:

Anlage 3a zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Masterurkunde

Master's Degree Certificate

Frau **Maxima Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat ihr Studium

im Masterstudiengang

Business Administration

erfolgreich absolviert.

Ihr wird der akademische Grad

Master of Business Administration (MBA)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Präsesiegel)

Anlage 3b zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Masterurkunde

Master's Degree Certificate

Herr **Max Mustermann**

geboren am _____ in _____

hat sein Studium

im Masterstudiengang

Business Administration

erfolgreich absolviert.

Ihm wird der akademische Grad

Master of Business Administration (MBA)

verliehen.

Berlin, den

Der Präsident/Die Präsidentin

(Präsesiegel)

Anlage 4a zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterurkunde

Master's Degree Certificate

This is to certify that

Ms **Maxima Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Master's degree course in

Business Administration

She has been awarded the academic degree

Master of Business Administration (MBA)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 4b zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)



Masterurkunde

Master's Degree Certificate

This is to certify that

Mr **Max Mustermann**

born on _____ in _____

has completed the Master's degree course in

Business Administration

He has been awarded the academic degree

Master of Business Administration (MBA)

Berlin, JJJJ-MM-TT

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

Anlage 5 zur Prüfungsordnung für den postgradualen Masterstudiengang Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM)

FHTW Berlin

Diploma Supplement

- Master of Business Administration -

1 Inhaber/ 1.1 Familienname
Inhaberin der Quali-
fikation

1.2 Vorname

1.3 Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

1.4 Zulassungsnummer

2 Qualifikation 2.1 Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben
Master of Business Administration (MBA)

Qualifikation |abgekürzt

MBA

Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben und abgekürzt)

n.a.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

Business Administration

Fokussierungen:

- Diversity Management
- Health Communication Management
- Public Communication Management

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Fachbereich

Fachbereich 4, Wirtschaftswissenschaften II

Status Typ/Trägerschaft)

Fachhochschule (FH)

University of Applied Sciences

Status (Control) | Status Trägerschaft
staatlich

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat
siehe 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)
Deutsch

3 Ebene der Qualifikation

3.1 Ebene der Qualifikation

Postgraduater berufqualifizierender Hochschulabschluss nach einem abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudiengang (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.2) inklusive einer Masterarbeit

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

Regelstudienzeit: 4 Semester (2 Jahre)

Workload: 2.700 Stunden

credit points nach ECTS: 90 cp

davon Masterarbeit 17 cp

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

- mindestens Bachelor of Arts oder Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering oder Bachelor of Laws oder ausländisches Äquivalent und
- spezielle Auswahlkriterien

4 Studieninhalte und erzielte Ergebnisse

4.1 Studienform

Direktstudium, Teilzeitstudium

4.2 Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

(für alle:)

Der postgraduale Masterstudiengang Master of Business Administration mit den Fokussierungen Diversity Management (MBA in DM), Health Communication Management (MBA in HCM), Public Communication Management (MBA in PCM) qualifiziert durch einen wissenschaftlichen Abschluss (Master of Business Administration) für eine Führungsposition in nationalen und internationalen Unternehmen, Organisationen und Institutionen mit einer der drei möglichen Fokussierungen.

(Diversity Management:)

Der Studiengang und die Fokussierung auf Diversity Management erweitern die vorhandene fachliche Kompetenz der Studierenden durch eine spezifisch Diversity-orientierte Ausbildung, die in vielfältigen Funktionsbereichen der Unternehmung einsetzbar ist. Dies betrifft insbesondere Tätigkeiten in Führungsfunktionen in direkter Verbindung mit der Unternehmensleitung. Typische Funktionsbereiche für Absolventinnen und Absolventen sind neben der klassischen Personalabteilung vor allem strategische Entwicklung, Projektmanagement, Projekte organisatorischen Wandels („Change Agents“), Mergers & Acquisitions-Prozesse, Internationalisierungsmaßnahmen oder Public Relations und Stakeholder-Management.

(Health Communication Management:)

Mit dem Studiengang und der Fokussierung auf Health Communication Management erwerben die Studierenden das Wissen, das Handwerkszeug und die Fähigkeiten, aber auch die ethisch-moralischen Grundwerte, mit denen sie als Health Communication Manager die Kommunikation der wesentlichen Player im Gesundheitswesen im gesellschaftlichen Kontext steuern, gestalten und weiterentwickeln können.

Typische Funktionsbereiche für Absolventinnen und Absolventen sind Tätigkeiten in Kommunikationsbereichen wie Gesundheitsmarketing und PR von Leistungserbringern (z.B. Pharma - Unternehmen, Kliniken, Krankenhäusern), Krankenversicherungen, Verbänden, Vereinigungen und Fachgesellschaften, Ministerien und politischen Organisationen; Agenturen und Beratungsunternehmen für Kommunikation; Gesundheitsjournalismus in allen Medien; Gesundheitstelematik und eHealth; Gesundheitsbildung und -aufklärung; Gesundheitsberatung und -versorgung.

(Public Communication Management:)

Mit dem Studiengang und der Fokussierung auf Public Communication Management erwerben die Studierenden zum einen die notwendigen Kenntnisse, um wirtschaftliche Probleme strategisch betrachten und lösen zu können, zum anderen werden kommunikative und Führungskompetenzen vermittelt, um im Rahmen politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umfeldbedingungen eigene Interessen gezielt vertreten und durchsetzen zu können. Typische Funktionsbereiche für Absolventinnen und Absolventen sind Schnittstellenaufgaben bei Unternehmen, politischen Akteuren auf allen Ebenen, Verbänden, Nicht-Regierungs-Organisationen sowie nationalen und internationalen Institutionen. Die möglichen Tätigkeiten sind vielfältig. Absolventinnen und Absolventen können im politischen Umfeld (z.B. bei Parteien oder bei Ministerien) genauso eingesetzt werden wie in Unternehmen (z.B. im Bereich Public Affairs oder Öffentlichkeitsarbeit).

Studienzusammensetzung:

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| - obligatorisches Kernstudium: | 30 cp |
| - Focussierung: | 30 cp |
| - Soft Skills: | 8 cp |
| - Masterarbeit inklusive Kolloquium: | 22 cp |

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Siehe „Masterzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Schwerpunktfächern und dem Thema der Masterarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Note (i.v.H. *)	Bewertung		FHTW gra- ding scheme	
1,0 (\geq 90%)	sehr gut	eine hervorragende Leistung	A	very good
2,0 (\geq 75%)	gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	B	good
3,0 (\geq 60%)	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	C	satisfactory
4,0 (\geq 50%)	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	D	sufficient
5,0 ($<$ 50%)	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	F	fail

*) der erreichbaren Punktzahl

Zusammensetzung des Gesamtprädikates:

- 70,0 % Modulnoten
- 22,5 % Masterarbeit
- 7,5 % Kolloquium

4.5 Gesamtnote

- Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote) -

5 Status der Qualifikation 5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen.

5.2 Beruflicher Status (vgl. Studienordnung/Einrichtungskriterien)

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang für den höheren öffentlichen Dienst in Deutschland.

6 Weitere Angaben 6.1 Weitere Angaben

Akkreditiert durch ACQUIN, Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut e.V.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

FHTW Berlin: <http://www.fhtw-berlin.de>

7 Zertifizierung Ort/Datum der Ausstellung
Berlin,

Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf:
Urkunde über die Verleihung des Grades vom Zeugnis über die Verlei-
hung des Grades vom

Stempel/Unterschrift

Prüfungsausschussvorsitzende/r